

PROPHET

Prophet-Umfrage „Besitz vs. Sharing“ unter 1.000 Bundesbürgern im Alter von 18 bis 34 Jahren.

Übergeordnete Frage: Mieten oder Teilen - Wie wichtig ist für Sie noch der Besitz von Produkten?	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu
Neue Geschäftsmodelle bei denen ich Produkte oder Services ad hoc, flexibel und ohne Bindung nutzen kann (etwa car sharing) erhöhen mein Gefühl von Freiheit.	24%	45%	24%	7%
Es geht mir beim Thema Sharing oder Mieten weniger um das gesparte Geld als um ein bewussteres und leichteres Leben.	14%	41%	35%	10%
Ich kann mir eine Alternative des Kaufens (mieten, teilen) auch für verschiedene Produkte vorstellen wie z.B. Haushaltsgeräte, Versicherungen, Kleidung, Fernseher oder den Tausch von Wohnungen und Häusern.	15%	35%	31%	19%
Ich finde das gemeinsame Teilen von Produkten gesellschaftlich sinnvoll. Der Wohlstand erhöht sich für alle, je mehr geteilt wird, und es stellt sich ein Gefühl der Zusammengehörigkeit ein.	20%	50%	23%	7%
Die Unternehmen sollten noch mehr Alternativen zum Kaufen entwickeln. Ich möchte bei meinen Entscheidungen flexibel bleiben und mich nicht lange an Dinge binden müssen.	24%	48%	22%	6%

Folgende Tendenzen sind zu beobachten:

- Die Antworten von Männern und Frauen unterscheiden sich bei allen Fragen nur minimal bzw. kaum merkbar. Lediglich bei Frage 1 ist zu erkennen, dass Männer häufiger als Frauen der Meinung sind, dass neue Geschäftsmodelle, bei denen sie Produkte oder Services ad hoc, flexibel und ohne Bindung nutzen können, ihr Gefühl von Freiheit erhöhen.
- Fast doppelt so viele Frauen wie Männer haben Frage 1 mit „Stimme eher nicht zu“ beantwortet.

Informationen zur Umfrage

Inhalt

Prophet führte eine Umfrage zum Thema „Besitz vs. Sharing“ in Deutschland durch.

Untersuchungsdesign

Online-Befragung über einen Panel-Anbieter (alle Werte sind auf ganze Zahlen gerundet)

Grundgesamtheit

1.000 Bundesbürger im Alter von 18-34 Jahren

Befragungszeitraum

Juni 2018